

Antrag

an die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
am 25. Mai 2023

Umstiegsmöglichkeit von Auszubildenden zur PFA in die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

Mit der GuKG-Novelle 2016 wurde der dritte Pflegeberuf, die Pflegefachassistenz (PFA) geschaffen sowie die Akademisierung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege einschleifend bis 2023 eingeführt. Ab 2024 ist die Ausbildung nur mehr im tertiären Sektor angesiedelt.

Das Land Tirol hat die Akademisierung sehr rasch umgesetzt. Lediglich in der Krankenpflegeschule St. Johann in Tirol bestand noch die Möglichkeit, den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege als Diplomlehrgang zu absolvieren. Dadurch hatten Personen, die weder eine Matura noch eine Studienberechtigungsprüfung nachweisen konnten und keine Erstausbildung in einem Pflegeberuf absolviert hatten - außer in der Krankenpflegeschule St. Johann in Tirol - lediglich die Chance, eine Ausbildung zur Pflegefachassistenz zu machen.

Im Jahr 2022 wurde die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege an den Krankenpflegeschulen durch die Gesundheitslandesrätin Frau Dr. Cornelia Hagele reaktiviert und wird nun von allen in Tirol bestehenden Ausbildungsstätten angeboten. Diese Entscheidung kommt allerdings für all jene Personen, die sich bereits in einer Ausbildung zu Pflegefachassistenz befinden und sich bei ausreichendem Angebot für eine Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:in entschieden haben, zu spät.

Aus diesem Grund sollte nun für jene Personen, die sich derzeit in einer Ausbildung zur Pflegefachassistenz befinden, eine Möglichkeit geschaffen werden, in die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege unter Anrechnung der in der bis dahin absolvierten Ausbildung erworbenen praktischen und theoretischen Kenntnisse und Prüfungen umzusteigen, wie es zum Beispiel bereits am BFI Salzburg möglich ist.

Die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert daher die Gesundheitslandesrätin Frau Dr. Cornelia Hagele bzw. die Tiroler Landesregierung auf, an allen Krankenpflegeschulen Tirols eine Möglichkeit für derzeit in Ausbildung zur Pflegefachassistenz befindliche Personen zu schaffen, in eine Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege unter Anrechnung der bereits absolvierten theoretischen und praktischen Inhalte und Prüfungen umzusteigen.